

Blättle 17.04.15

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Thema Asyl und wie gehen die Gemeinden vor Ort damit um, ist derzeit in allen Kommunen ein wichtiger Punkt. Frau Gemeinderätin Vogt als Hauptinitiatorin sowie Teile aus den „neuen“ Projektgruppen hatten die Idee, eine Willkommens-Kultur für Asylbewerber in Ispringen einzuführen.

Es soll nun

am 21.04.15 um 18.30 Uhr im BHR ein Freundeskreis Asyl gebildet werden

für all die Personen, die sich von dem Thema angesprochen fühlen!

Frau Vogt und ich möchten Sie dazu ganz herzlich einladen, insbesondere auch die Kirchen sowie die Vereine in Ispringen.

Ziel der Aktion:

1. Besprechen von möglichen Hilfestellungen für die Bewältigung der Dinge des täglichen Lebens, als da zum Beispiel wären:
 - Hilfe bei Arztbesuchen
 - Patenschaft für Familien oder Einzelpersonen
 - FrauenCafé
 - Sprachförderung
 - Bekleidung
 - Eingliederung in das kommunale Leben (auch Vereine)
2. Finden von Personen, die einzelne Projekte durchführen und die bereit sind, ein entsprechendes Netzwerk aufzubauen.
3. Ein weiterer wichtiger Punkt, der aber an dem Abend nicht abschließend geklärt werden kann, wäre, Informationen über die Asylbewerber zu bekommen. Vielleicht erklärt sich ja jemand bereit, dies im Laufe der nächsten Wochen aufzuarbeiten.
 - Welche gesetzlichen Regelungen gibt es / Verfahren
 - Wo kommen sie her
 - Warum sind sie gekommen

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Bürgermeister Winkel wird Frau Vogt das Anliegen nochmals erläutern. Dann wird Frau Schwegler vom Verein „Miteinander Leben e.V. (ML)“ als Fachberaterin einen Vortrag halten. Auch dabei sind Frau Flöter-Rappich (ebenfalls von ML), die für die Untergebrachten in Ispringen zuständig ist sowie einige Personen, die sich bereits mit dem Thema beschäftigt haben.

Wir hoffen auf ein reges Interesse!

Elli Vogt
Kreis- und Gemeinderätin

Volker Winkel
Bürgermeister und Schirmherr